

Forschungsseminar im WS 2025/2026

Von Bewegungsmustern zu Erkenntnissen im Innovationsmanagement: Einführung in die Datenanalyse mit R

Prof. Dr. Theresa Veer
Florian Stokom

Themenbeschreibung:

Was verraten Standortdaten über Kooperationen, Nachhaltigkeit oder unternehmerisches Verhalten? Dieses Forschungsseminar verbindet methodisches Lernen mit inhaltlicher Auseinandersetzung in den Bereichen Innovationsmanagement und Entrepreneurship. Im Mittelpunkt steht die Anwendung quantitativer Forschungsmethoden mit R zur Analyse von Smartphone-basierten Bewegungsdaten. Die Studierenden lernen, wirtschaftswissenschaftlich relevante Muster in realen Standortdaten zu erkennen, zu interpretieren und datenbasiert aufzubereiten. Dabei erwerben sie grundlegende Kompetenzen in Datenaufbereitung, Visualisierung und Analyse. Der Kurs legt besonderen Wert auf die Verbindung von empirischer Forschung und realwirtschaftlichen Kontexten. So fördert er sowohl methodische Fähigkeiten als auch ein vertieftes Verständnis für datengetriebene wirtschaftliche Zusammenhänge.

Ablauf des Seminars:

Das Seminar besteht aus einer Einführungsveranstaltung zu Beginn des Semesters und einer Seminararbeit, die während der Vorlesungszeit erstellt und am Ende des Semesters präsentiert wird. Ergänzend hierzu absolvieren die Studierenden ausgewählte Kurse auf der Plattform DataCamp. Die Seminararbeit wird im Team von je zwei Personen geschrieben. Die Dokumentation und Kommunikation erfolgen über GRIPS. Integraler Bestandteil des Seminars ist der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in R. Die Studierenden erwerben diese Kenntnisse im Selbststudium über einen kuratierten und geprüften Kurs in DataCamp. Dazu werden diese direkt eingeladen. Die Kurse werden auch direkt in GRIPS verlinkt und sind mit Deadlines versehen. Alle Studierenden sind herzlich eingeladen, über die empfohlenen Kurse hinaus weitere Kurse auf DataCamp zu explorieren. Das erworbene Wissen müssen die Studierenden in der Seminararbeit umsetzen. Das bedeutet, dass wenigstens deskriptive Datenauswertungen verpflichtend sind.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dienstag, 14.10.2025 | <ul style="list-style-type: none"> • Einführungsveranstaltung: 14:00-16:00 Uhr im H13 • Besprechung des Syllabus und der Formalitäten des Kurses • Einführung und Vorstellung der Themen • Theorie zum wissenschaftlichen Arbeiten • Kurze Einführung in DataCamp |
| Dienstag, 21.10.2025 | Verbindliche Anmeldung <ul style="list-style-type: none"> • Themenpriorität 1 - 5 • Namen der beiden Teammitglieder • in GRIPS 12:00 Uhr |
| Mittwoch, 22.10.2025 | Bekanntgabe der Themenverteilung über GRIPS |
| Freitag, 28.11.2025 | Deadline für die Gliederungsbesprechung |
| Montag, 12.01.2026 | Q&A Seminararbeiten (zoom) |
| Dienstag, 27.01.2026 | Abgabe der Seminararbeit <ul style="list-style-type: none"> • Schriftlich: Abgabe eines gebundenen Exemplars bis 12:00 Uhr im Sekretariat des Lehrstuhls • per Upload in GRIPS bis 12:00 Uhr |
| Sonntag, 01.02.2026 | Abgabe der Seminararbeits-Präsentation <ul style="list-style-type: none"> • per Upload in GRIPS bis 12:00 Uhr |
| Montag, 02.02.2026 | Präsentationen (zoom) <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnispräsentation • Fragen und Diskussion |

Gesamtbewertung des Seminars:

Die Note des Seminars setzt sich aus der schriftlichen Seminararbeit (60%), der Absolvierung der DataCamp Kurse zu den Deadlines (20%), und einer Präsentation (20%) zusammen. Eine wichtige Modalität für alle Arbeiten ist, dass verpflichtend quantitative Daten ausgewertet werden müssen. Diese Auswertung muss wenigstens deskriptiv geschehen.

Formatvorgaben:

Die Formatvorgaben richten sich nach dem Leitfaden für Masterarbeiten des Lehrstuhls ([LINK](#) zum Leitfaden). Der Umfang der Seminararbeit beträgt maximal 30 Seiten.

Anmeldungsmodalitäten:

Die **Anmeldung** findet **06.08.2025** und dem **15.09.2025 bis 12 Uhr per E-Mail** statt. Die Anmeldung ist zu richten an: corinna.schliessauf@ur.de

Die Anmeldung muss folgende Daten beinhalten:

- Name
- Matrikelnummer
- Studienfach
- Fachsemester
- Pflichtseminar oder Nicht-Pflichtseminar
- Bereits belegte Veranstaltungen des Lehrstuhlangebots
- Ständige E-Mail-Adresse

Die Teilnahme ist auf **10 Studierende (5 Teams à 2 Personen)** begrenzt. Das Seminar wird als BWL- Seminar angerechnet. Zuteilung der Seminarplätze nach Reihenfolge der Anmeldung, Vorkenntnissen (bisherige Veranstaltungen) und Semesterzahl. **Die Zu-/Absage erfolgt bis 06.10.2025 per E-Mail.**

Mögliche¹ Forschungsthemen für Seminararbeiten:

- Rivalen im Austausch: Raumbezogene Kooperationsmuster führender KI-Unternehmen
- Einkaufen mit Haltung? Eine datenbasierte Analyse nachhaltiger Konsumentenscheidungen
- Räumliche Nähe, geistiger Austausch: Kooperationspfade zwischen Universitäten
- Industrie trifft Hochschule: Bewegungsbasierte Analyse von Universitäts-Industrie-Kollaborationen
- Wandel mit Wirkung: Nachhaltigkeitsstrategien und deren Einfluss auf das Mitarbeiterverhalten
- Von der Konferenz zur Kooperation: Mobilitätsverhalten rund um Innovationsveranstaltungen

Ausgewählte Literatur zur Vorbereitung und Begleitung des Seminars:

- Atkin, D., Chen, M. K., & Popov, A. 2022, June. ***The Returns to Face-to-Face Interactions: Knowledge Spillovers in Silicon Valley***. National Bureau of Economic Research. <https://doi.org/10.3386/w30147>.
- Bikard, M., & Marx, M. 2020. Bridging Academia and Industry: How Geographic Hubs Connect University Science and Corporate Technology. ***Management Science***, 66(8): 3425–3443.
- Crescenzi, R., Nathan, M., & Rodríguez-Pose, A. 2016. Do inventors talk to strangers? On proximity and collaborative knowledge creation. ***Research Policy***, 45(1): 177–194.
- Giroud, X. 2013. Proximity and Investment: Evidence from Plant-Level Data *. ***The Quarterly Journal of Economics***, 128(2): 861–915.
- Hou, Y., Poliquin, C., Sakakibara, M., & Testoni, M. 2025, April 22. ***Using Smartphone Location Data for Strategy Research***. Rochester, NY: Social Science Research Network. <https://doi.org/10.2139/ssrn.4796679>.
- Lee, S. 2019. Learning-by-Moving: Can Reconfiguring Spatial Proximity Between Organizational Members Promote Individual-level Exploration? ***Organization Science***, 30(3): 467–488.
- Monge, P. R., Rothman, L. W., Eisenberg, E. M., Miller, K. I., & Kirste, K. K. 1985. The Dynamics of Organizational Proximity. ***Management Science***, 31(9): 1129–1141.
- Roche, M. P., Oettl, A., & Catalini, C. 2022, June. ***(Co-)Working in Close Proximity: Knowledge Spillovers and Social Interactions***. National Bureau of Economic Research. <https://doi.org/10.3386/w30120>.
- Salazar Miranda, A., & Claudel, M. 2021. Spatial proximity matters: A study on collaboration. ***PLoS ONE***, 16(12): e0259965.
- Tallman, S., Jenkins, M., Henry, N., & Pinch, S. 2004. Knowledge, Clusters, and Competitive Advantage. ***Academy of Management Review***, 29(2): 258–271.
- Testoni, M., Sakakibara, M., & Chen, M. K. 2022. Face-to-face interactions and the returns to acquisitions: Evidence from smartphone geolocal data. ***Strategic Management Journal***, 43(13): 2669–2702.

¹ Studierende sind herzlich willkommen, eigene Themen zu entwickeln, die zum übergeordneten Seminarthema passen. Für alle Arbeiten gilt, dass die Arbeit mit quantitativen Daten verpflichtend ist.